



Mitteilung

Amt: Zentrale Gebäudewirtschaft

TOP: _____

Vorl.Nr.: M/2012/0687

Anlage Nr.: _____

Datum: 30.07.2012

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	23.08.2012	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	30.08.2012	öffentlich

Tagesordnung

Begehungen der Gebäude der in städtischen Eigentum und/oder in städtischer Trägerschaft stehenden Kindertageseinrichtungen durch Mitglieder des Jugendhilfe- und des Bauausschusses im Jahr 2012

Mitteilungstext

Im April und Mai 2012 wurden die in städtischem Eigentum und/oder städtischer Trägerschaft stehenden Kindertageseinrichtungen durch Mitglieder des Jugendhilfe- und des Bauausschusses begangen. Der Bericht der Zentralen Gebäudewirtschaft bezieht sich auf den bei der Begehung festgestellten baulichen Zustand der Gebäude.

Begehung am 19.04.2012

Teilnehmer:

Jugendhilfeausschuss: Frau Wiemann (CDU), Frau Schramm (B90/Die Grünen), Frau Schink (Die Unabhängigen), Herr Peters (Caritas Jugendhilfe)

Bauausschuss: Herr Kania (CDU), Herr Breuer (SPD), Herr Reuter (B90/Die Grünen), Herr Ludwig (Die Unabhängigen), Herr Schmitz (FDP)

Verwaltung: Frau Cöln (Jugendamt), Herr Röddel (Amt für Zentrale Gebäudewirtschaft)

Begangene Gebäude:

KITA Siegpiloten

Das im Jahre 1997 in Benutzung genommene Massivgebäude befindet sich in einem durchweg guten baulichen Zustand. Größere bauliche Mängel sind nicht vorhanden. Die bei der Begehung festgestellten kleineren Mängel wurden mittlerweile beseitigt.

KITA Rasselbande

Die KITA im Obergeschoss des ehemaligen Amtsgerichts befindet sich in einem durchweg guten baulichen Zustand, wie es von einem Gebäude Baujahr 1900 nicht immer zu erwarten wäre. Größere bauliche Mängel sind nicht vorhanden. Eine Sanierung der Fenster wäre wünschenswert. Eine energetische Sanierung der Fassade ist schwierig und kostenintensiv, da das Gebäude unter Denkmalschutz steht. Die bei der Begehung festgestellten Mängel wurden mittlerweile beseitigt. Wegen der knappen Raumverhältnisse wäre der Einbau einer zweiten Spielebene im Gruppenraum wünschenswert.

KITA Vogelnest

Das im Jahre 1993 in Benutzung genommene Massivgebäude befindet sich in einem durchweg guten baulichen Zustand. Größere bauliche Mängel sind nicht vorhanden. Die bei der Begehung festgestellten kleineren Mängel wurden mittlerweile beseitigt. Der Anbau eines Schlaf- und Pflegebereiches ist geplant. Der Entwurf wurde in der Bauausschusssitzung am 14.06.2012 vorgestellt.

Begehung am 26.04.2012

Teilnehmer:

Jugendhilfeausschuss: Frau Wiemann (CDU), Frau Deisenroth-Specht (SPD), Frau Schramm (B90/Die Grünen), Frau Schink (Die Unabhängigen), Herr Peters (Caritas Jugendhilfe)

Bauausschuss: Herr Kania (CDU), Herr Breuer (SPD), Frau Krause-Liessem (B90/Die Grünen), Herr Ludwig (Die Unabhängigen)

Verwaltung: Frau Schmitz (Jugendamt), Herr Röddel (Amt für Zentrale Gebäudewirtschaft)

Begangene Gebäude:

KITA Allner

Die, der katholischen Kirche gehörende Einrichtung ist in Trägerschaft der Stadt. Das im Jahre 1975 in Benutzung genommene Gebäude in Fertigbauweise ist trotz des Alters in einem optisch guten baulichen Zustand. Gravierende Mängel sind nicht erkennbar. Energetisch weist das Gebäude jedoch in allen Belangen (Dämmung der kompletten Gebäudehülle, Haustechnik) Schwachpunkte auf.

KITA Pustablume

Das ehemalige Schulgebäude wurde im Jahre 1991 zum Kindergarten umgebaut. Im Jahre 2001 erfolgte der Anbau eines Gruppenbereiches in Fertigbauweise und im Jahre 2011 der Anbau eines massiven Schlafrumes und eines Mehrzweckraumes mit Empore. Gleichzeitig wurde der Bestand energetisch saniert. Der bauliche Zustand der gesamten Einrichtung ist gut. Die bei der Begehung festgestellten kleineren Mängel wurden mittlerweile behoben.

KITA Zwergenburg

Die im historischen Runenhaus untergebrachte Einrichtung ist von den räumlichen Verhältnissen her eine Besonderheit, allein schon durch die vielen verwinkelten und höhenversetzten Räumlichkeiten in den verschiedenen Geschossen. Das Gebäude ist Eigentum der Stadt und in Trägerschaft einer Elterninitiative. Gravierende Mängel sind nicht vorhanden. Trotzdem bedarf das unter Denkmalschutz stehende Gebäude einer

kostenintensiven laufenden Pflege und Instandhaltung. Die von der Leiterin der Einrichtung angesprochenen wünschenswerten Verbesserungen im sanitären Bereich sind in der Planung und werden demnächst umgesetzt.

Begehung am 03.05.2012

Teilnehmer:

Jugendhilfeausschuss: Frau Wiemann (CDU), Frau Stahn (Die Unabhängigen), Herr Peters (Caritas Jugendhilfe)

Bauausschuss: Herr Kania (CDU), Herr Breuer (SPD), Herr Reuter (B90/Die Grünen), Herr Ludwig (Die Unabhängigen)

Verwaltung: Frau Cöln (Jugendamt), Herr Röddel (Amt für Zentrale Gebäudewirtschaft)

Begangene Gebäude:

KITA Kunterbunt

Die, der katholischen Kirche gehörende Einrichtung ist in Trägerschaft der Stadt. Das im Jahre 1975 in Benutzung genommene Gebäude in Fertigbauweise ist trotz des Alters in einem optisch guten baulichen Zustand. Gravierende Mängel sind nicht erkennbar. Energetisch weist das Gebäude jedoch in allen Belangen (Dämmung der kompletten Gebäudehülle, Haustechnik) Schwachpunkte auf.

KITA Sandburg

Die, der katholischen Kirche gehörende Einrichtung ist in Trägerschaft der Stadt. Das 1962 in Benutzung genommene Gebäude wurde im Jahre 1976 erweitert. Trotz des Alters ist das Gebäude in einem verhältnismäßig guten Zustand. Umfangreiche Malerarbeiten wurden ausgeführt. Energetische Sanierungen wären wünschenswert. Das Gebäude erhielt 2010 einen neuen Brennwertkessel und die Energieversorgung wurde von Öl aus Erdgas umgestellt. Die bei der Begehung festgestellten Mängel sind bzw. werden kurzfristig noch behoben.

KITA Fledermäuse

Das ehemalige Schulgebäude wurde im Jahre 1976 zum Kindergarten umgebaut. Im Jahre 1996 erfolgte der Anbau eines Mehrzweckraumes mit Empore. Gleichzeitig wurde der Bestand energetisch saniert. Der bauliche Zustand der gesamten Einrichtung ist gut. Die bei der Begehung festgestellten kleineren Mängel wurden mittlerweile behoben. Im Jahre 2013 ist die Erweiterung um einen Gruppenbereich und der Umbau der vorhandenen Gruppenbereiche mit Anpassung an die heutigen Anforderungen im Rahmen der U 3-Betreuung geplant.

Begehung am 10.05.2012

Teilnehmer:

Jugendhilfeausschuss: Frau Krause-Liessem (B90/Die Grünen), Herr Siefen (Die Unabhängigen), Herr Peters (Caritas Jugendhilfe)

Bauausschuss: Herr Kania (CDU), Herr Breuer (SPD), Herr Ludwig (Die Unabhängigen)

Verwaltung: Frau Schmitz und Frau Cöln (Jugendamt), Herr Röddel (Amt für Zentrale Gebäudewirtschaft)

Begangene Gebäude:

Katholische KITA „St. Remigius“

Die Kindertageseinrichtung befindet sich im Eigentum der Stadt und in Trägerschaft der katholischen Kirche. Das Gebäude wurde 1975 in Fertigbauweise errichtet und 1995 um einen massiven Anbau für die Unterbringung von 2 Gruppen erweitert. Die Erweiterung des Gebäudes um Schlafräume für die U 3-Betreuung ist in der Planung. Der Entwurf wurde im Bauausschuss am 24.03.2011 vorgestellt. Größere bauliche Mängel sind nicht ersichtlich. Eine energetische Sanierung des Gebäudes in Fertigbauweise wäre wünschenswert. Durch den Anbau aus dem Jahre 1995 und den nunmehr geplanten Anbau ist ein Teil der Außenwände automatisch mit saniert worden. Zusammen mit dem jetzt in Planung befindlichen Anbau erfolgt eine Dachsanierung.

KITA Löwenzahn

Das Gebäude wurde im Jahr 2002 in Fertigbauweise errichtet. Das Gebäude ist mängelfrei und bedarf lediglich eines neuen Außenanstrichs, der noch in diesem Jahr erfolgt. Das bei der Begehung beanstandete Ausgangspodest zur Spielfläche hin wird noch geändert.

KITA Bröl

Das Gebäude wurde im Jahr 2009 in Holztafelbauweise errichtet. Das Gebäude ist bis auf kleinere Gewährleistungsmängel mängelfrei.

Begehung am 16.05.2012

Teilnehmer:

Jugendhilfeausschuss: Frau Deisenroth-Specht (SPD), Frau Schramm (B90/Die Grünen), Frau Schink (Die Unabhängigen)

Bauausschuss: Herr Höhner (CDU), Herr Reuter (B90/Die Grünen), Herr Ludwig (Die Unabhängigen)

Verwaltung: Frau Schmitz (Jugendamt), Herr Röddel (Amt für Zentrale Gebäudewirtschaft)

Katholische KITA „St. Johannes der Täufer“

Der Umbau des ehemaligen Schulgebäudes zur Kindertageseinrichtung erfolgte im Jahre 1976. Der bauliche Zustand des Gebäudes ist dem Alter entsprechend gut. Wesentliche, die Nutzung beeinträchtigende Mängel sind nicht vorhanden. Lediglich die ganz oder teilweise im Erdreich gelegenen Kellerräume sind aufgrund undichter oder fehlender Wand- und Bodenisolierung und des dort anstehenden Hangwassers nur als Abstellräume nutzbar. Energetische Sanierungen wären wünschenswert, sind jedoch auch sehr umfangreich und kostenintensiv.

KITA Waldwichtel

Der Umbau des ehemaligen Schulgebäudes zur Kindertageseinrichtung erfolgte im Jahre 1980. Umbauten in den einzelnen Gruppen im Erdgeschoss erfolgten 1999 und Ausbau der Wohnungen im Dachgeschoss zu einer Kindergartengruppe 2002. Der bauliche Zustand des Gebäudes ist dem Alter entsprechend gut. Wesentliche, die Nutzung beeinträchtigende Mängel sind nicht vorhanden. Lediglich die Kellerräume sind aufgrund undichter oder fehlender Wand- und Bodenisolierung nur als Abstellräume nutzbar. Zur Zeit erfolgt der Um- und Ausbau einer

Gruppe im Erdgeschoss für die U 3-Betreuung. Durch Einbau einer Gasheizung mit neuem Brennwertkessel und fortlaufende Wärmedämmmaßnahmen während der einzelnen Umbauphasen ist das Gebäude trotz seines Alters (Baujahr etwa 1960) energetisch weitestgehend in Ordnung.

Hennef (Sieg), den 30.07.2012

In Vertretung

Stefan Hanraths